

Er scheint
wöchentlich drei
Mal und zwar
Dienstag,
Donnerstag und
Sonnabend.

Inserate:
Für den Raum
einer
Kleinspalt. Zeile
10 Pf.

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Gerichtsamtsbezirk Eibenstock

und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Abonnement
vierteljährlich
1 R. 20 Pf.
incl. Bringer-
lohn.

Dieses Blatt
ist auch
für obigen Preis
durch alle
Postanstalten zu
beziehen.

Annoncen-Aannahme in der Expedition bis Mittags 12 Uhr für die am nächstfolgenden Tage erscheinende Nummer.

Bekanntmachung.

In der heute abgehaltenen öffentlichen Sitzung des unterzeichneten Bezirksgerichts sind in Gemäßheit der Vorschriften in § 20 des Gesetzes, die Bildung der Geschworenenlisten und der Geschworenenbank betreffend, vom 14. September 1868 die in nachstehender Spruchliste unter I. genannten Herren zu Hauptgeschwornen und die unter II. aufgeführten Herren zu Hilfsgeschwornen für die nächste Quartalsitzung des Geschworenengerichts zu Zwickau durch Loosziehung ernannt worden, was in Entsprechung der Bestimmung in § 21 des angezogenen Gesetzes hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Zwickau, den 5. Juni 1877.

Das königliche Bezirksgericht daselbst.
Dr. Wolf.

Spruchliste des königlichen Schwurgerichtshofs Zwickau für die zweite Quartalsitzung im Jahre 1877.

Nr.	Nr. der Jahresliste.	Namen, Stand und Wohnort.	Nr.	Nr. der Jahresliste.	Namen, Stand und Wohnort.
I. Hauptgeschworne:					
1.	43.	Herr Fabrikant Jean Hartmann in Zwickau,	21.	23.	Herr Gerbermeister Eduard Dieroff in Plauen,
2.	74.	• Kaufmann Wilhelm Kircheisen in Johannegeorgenstadt,	22.	96.	• Kaufmann Theodor Leippert in Plauen,
3.	123.	• Dr. phil. und Oberlehrer Bernhard RUTH in Plauen,	23.	81.	• Fabrikant August Heinrich Köppen in Zwickau,
4.	83.	• Bürgermeister Bernhard Rudolf Kolibabe in Grünhain,	24.	215.	• Appellationsrath Friedrich Albert Bengler in Zwickau,
5.	85.	• Kaufmann Friedrich Hermann Kramer in Zwickau,	25.	55.	• Eisengiebereibesitzer Julius Ernst Hertel in Berdau,
6.	107.	• Bürgerschuldirektor Carl Wilhelm Eli Meier in Zwickau,	26.	21.	• Kaufmann August Eduard Courtois in Plauen,
7.	226.	• Oberförster Theodor von Renker in Eibenstock,	27.	192.	• Agent Hermann Reichmann in Berdau,
8.	223.	• Kaufmann Carl Adolf Philipp Wortmann in Grimmitzschau,	28.	124.	• Advocat Curt Ferdinand Wilhelm Nathusius in Zwickau,
9.	135.	• Dr. phil. und Hüttenchemiker Adolf Otto in Einsiedel,	29.	62.	• Kaufmann Louis Hüffer in Wahlen,
10.	61.	• Buchhändler Anselm Hohmann in Plauen,	30.	40.	• Dr. jur. und Regierungsdassessor Otto Heinrich Grünler in Zwickau.
11.	14.	• Cassendirektor Friedrich Wilhelm Ludwig Beschoren in Zwickau,	II. Hilfsgeschworne:		
12.	154.	• Advocat Carl Heinrich Woldemar Koch in Zwickau,	1.	6.	Herr Kaufmann Holm von Bose,
13.	198.	• Gerbermeister Carl Friedrich Tröger in Plauen,	2.	5.	• Kaufmann Heinrich Julius Bilz,
14.	48.	• Postdirector Carl Curt Heinsius in Schwarzenberg,	3.	9.	• Stadtrath Carl Friedrich Ebert,
15.	59.	• Dr. med. und Stadtrath Julius Höfer jun. in Reichenbach,	4.	18.	• Kaufmann Carl Julius Mursinna,
16.	10.	• Fabrikant und Stadtrath Christian Eduard Baumgärtel in Lengensfeld,	5.	22.	• Schneidermeister J. G. Robert Steinert,
17.	163.	• Stadthalter Heinrich August Rudert in Falkenstein,	6.	20.	• Radler Carl Gustav Rucktäschel,
18.	27.	• Advocat August Eschenbach in Mühlhausen,	7.	11.	• Dr. phil. Gymnasialconrector und Professor Gustav Adolf Gebauer,
19.	173.	• Buchhändler Franz Schmidt in Delsnitz,	8.	15.	• Kohlenwerksbesitzer Florentin Kästner,
20.	8.	• Cassendirektor Lorenz Bauer in Zwickau.	9.	16.	• Rentier Carl Friedrich Keller,
			10.	23.	• Banquier Louis Thost,
			11.	7.	• Kaufmann Ottocar Conrad,
			12.	1.	• Schneidermeister Friedrich Wilhelm Apef, sämtlich in Zwickau.

Tagesgeschichte.

— Vom Kriegsschauplatz sind auch jetzt noch keine entscheidenden Ereignisse zu verzeichnen. An der Donau füllen gelegentlich Geschützkämpfe und Handstreich die Zeit aus, da die Donauufer in Bulgarien und in der Dobrudscha der Ueberschwemmung wegen noch nicht zu passiren sind. Erfahrungsmäßig dauert dieselbe etwa bis Mitte Juni, und damit ist ungefähr der Zeitpunkt bestimmt, in welchem die Russen ernstlich zum Uebergang schreiten werden. Von dem Feldzuge in Armenien läßt sich mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit voraussagen, daß er mit einer Niederlage der Türken und der Befreiung dieser Provinz durch die Russen enden werde. Der fortwährende Rückzug Nuhfar Paschas auf Erzerum, angeblich um nicht abgeschnitten zu werden, hat das ungehinderte, fast gefechtslose Vordringen der Russen auf allen Straßen zur Folge. Schon soll von den Höhen von Seniseh aus der Anmarsch russischer Truppenabtheilungen beobachtet worden sein. Karb befindet sich jedenfalls in einer sehr gefährlichen Lage. — Dazwischen säufeln noch immer milde Friedenshoffnungen durch die Blätter. Wie man in Wien wissen will, werde während der Anwesenheit des

russischen Kaisers bei der Südmarmee eine Conferenz von Vertretern der Großmächte in Bukarest stattfinden. Von anderer Seite vernimmt man, Fürst Gortschakoff habe zu einem Vertrauten über die gegenwärtige Lage geäußert: „Vor allem ist unnützes Blutvergießen zu vermeiden. Die Lage ist zu verwickelt, als daß man sie mit einem Schlage lösen könnte. Wir sind für die Zukunft der Sympathien sicher; die Zeit wird das Uebrige thun.“ Der Hauptsache nach ist dieses Geheimniß schon der ganzen Welt bekannt.

— Kaiser Alexander ist nunmehr auf dem Kriegsschauplatz an der Donau eingetroffen und wird den Oberbefehl über seine Armee übernehmen. Der Beginn der Operationen im großen Styl steht jetzt um so eher zu erwarten, da die durch die Ungunst der Witterung bereiteten Hindernisse schwinden und der strategische Aufmarsch der russischen Südmarmee als vollendet zu betrachten ist.

— Von dem Ueberfalle, dessen Opfer 4000 tscherkessische Reiter geworden sein sollen, bringt der „Daily Telegraph“ in einer Depesche aus Erzerum vom 2. d. M. folgende nähere Beschreibung: „Ich habe das schrecklichste Ereigniß dieses Krieges zu melden. Vor zwei Nächten erhielten 4000 Mann tscherkessischer Kavallerie unter dem Kommando